



## Liebe Tennisfreunde,

nun ist es fast soweit: wir stehen noch mitten in der Coronakrise und unser aller Wunsch ist -- auch für uns sehr überraschend -- Realität geworden: die Sportart Tennis gehört in unserem Land Rheinland - Pfalz zu den bevorzugten Sportarten, die unter Einhaltung der in der aktuellen Situation dringend notwendigen und empfohlenen Verhaltensregeln das Vertrauen von der Politik erhält, ab Montag (20.04.2020) den Spiel- und Trainingsbetrieb wieder aufnehmen und damit einen großen Beitrag zur Rückkehr zur Normalität in unserem Land beitragen zu dürfen.

Nach wie vor sind wir uns darüber bewußt, daß die Bekämpfung der weiteren Ausbreitung des Coronavirus und damit die Gesunderhaltung unserer Bevölkerung an oberster Stelle steht. Daher sehen wir sowohl auf Bundes-, als auch auf den Verbandsebenen in Rheinland - Pfalz und der Pfalz diese Lockerung im Vergleich zu den immer noch bestehenden starken Einschränkungen in vielen Lebensbereichen und in der Wirtschaft als ein großes Privileg an (siehe [www.tvpfalz.de](http://www.tvpfalz.de); 4. Corona - Bekämpfungsverordnung des Landes RLP vom 17.04.2020).

Als drittgrößte Sportart in Deutschland erhalten wir die einmalige und historische Chance, ab kommenden Montag zusammen mit einigen anderen Distanz- bzw. Nicht - Kontakt - Sportarten einen gewaltigen Beitrag zu leisten. Einen Beitrag zur Rückkehr zur Normalität, aber auch einen großen Beitrag zur Gesunderhaltung unserer Bevölkerung.

**Lasst uns diese Chance nutzen und zeigen, daß wir mit unserem wunderschönen Sport, aber auch mit unserer guten Organisation und Struktur dieses Vertrauen rechtfertigen und die in uns**

**gesetzten Erwartungen erfüllen können.....**

Wir hatten Sie in den vergangenen Wochen als ihr Fachverband regelmäßig über den aktuellen Stand informiert. So auch am 09.04. und vorgestern am 17.04.2020. In diesen Schreiben hatten wir unsere Mitgliedsvereine gebeten, am bevorstehenden Wochenende noch keinen Spielbetrieb und auch keine Zusammenkünfte (z. B. für Frühjahrsinstandsetzungen) zuzulassen. Der weitaus größte Teil der Vereine ist unserer Bitte gefolgt -- dafür ein ganz großes Danke und hohe Anerkennung. Leider haben sich aber auch einige wenige Vereine nicht daran gehalten.

**Daher nochmals unsere Bitte: befolgen Sie die gesetzlichen und behördlichen Vorschriften und auch die Empfehlungen Ihrer Fachverbände. Nur so können wir vermeiden, was wir auf keinen Fall wollen:**

- daß in einem unserer Vereine eine Infektion festgestellt wird oder eine Infektionskette startet
- daß einer unserer Mitgliedsvereine behördlich geschlossen wird (hier sind mehrere Wochen bis Monate möglich)
- daß Tennis wieder aus dem Kreis der für das Startscenario bevorzugten Sportarten genommen wird und damit der Spielbetrieb in unseren Vereinen wieder zum Stillstand kommt

**Bitte also keine Einzelaktionen, die das gemeinsame Ziel gefährden. Wir appellieren als Verband an die Solidarität aller mit dem Tennissport verbundenen Menschen in der Pfalz.**

Alles klar soweit ?

Nun möchten wir aber positiv in die Zukunft blicken und möchten uns dem Start des Spielbetriebs ab dem kommenden Montag zuwenden. Es kann -- darauf hatten wir bereits hingewiesen -- auch ab Montag noch kein unbeschränktes Tennisspielen in unseren Vereinen geben. Eine Häufung von derzeit noch nicht erlaubten Kontakten wäre die Folge und damit eine Erhöhung des Infektionsrisikos.



Um die Organisation des Spielbetriebs unter den derzeitigen besonderen Bedingungen möglichst problem- und reibungslos zu gewährleisten, haben wir eine Liste mit Vorschlägen, Beispielen und Praxisempfehlungen für die Verhaltensregeln und Maßnahmen erstellt und als Anlage beigefügt. Die darin aufgeführten Verhaltensregeln und Maßnahmen sind nur exemplarisch zu sehen, erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und sollen als Hilfestellung, jedoch nicht als Handlungsanweisung des Verbandes verstanden werden. Jeder Tennisverein und jede Tennisabteilung, die am Montag oder in den Tagen danach den Spielbetrieb wieder ermöglichen will, kann diese nach eigenem Ermessen und angepasst an die individuelle Struktur und die vor Ort vorliegenden Rahmenbedingungen anwenden. Deshalb haben wir die Liste dieser eMail nicht nur als pdf, sondern auch als Worddatei angehängt.

An dieser Stelle möchten wir uns auch bei denjenigen pfälzischen Tennisvereinen bedanken, die sich in den vergangenen Tagen hier bereits intensiv Gedanken gemacht und uns praxisorientierte und kreative Lösungsvorschläge übermittelt haben. Dies werden wir auch noch bei entsprechender Gelegenheit würdigen.

Liebe Tennisfreunde -- um es nochmals ganz deutlich zu sagen: wir empfehlen Ihnen dringend, in ihren Vereinen für einen geordneten und der Situation angemessenen Beginn des Spielbetriebes zu sorgen. Die oben aufgeführten Argumente dürften eigentlich ausreichen, um dies zu erreichen. Da die Vorbereitungszeit nicht nur für uns, sondern gerade auch für unsere Vereine sehr kurz ist, könnte es evtl. sinnvoll sein, die Anlage nicht schon morgen, sondern erst später zu eröffnen und damit die notwendigen Vorbereitungsarbeiten zu ermöglichen.

Noch ein Hinweis zur Frühjahrsinstandsetzung und Platzpflege: da Zusammenkünfte in Vereinen weiterhin untersagt sind, können auch Maßnahmen der Platzpflege und der Frühjahrsinstandsetzung noch nicht durch Mitgliedergruppen vorgenommen werden.

Nur ungern weisen wir auch auf die erheblichen Ordnungsmaßnahmen hin, die im Falle einer Nichtbefolgung von behördlicher Seite aus drohen. Und seien Sie sich wie wir darüber bewußt, daß gerade die jetzt bevorzugten Sportarten in den kommenden Tagen und Wochen verstärkt beobachtet und kontrolliert werden.

In diesem Sinne wünschen wir uns einen gemeinsamen erfolgreichen Start in einen ganz besonderen Tennissommer 2020.

Wir danken Ihnen sehr und grüßen Sie ganz herzlich.

Ihr Tennisverband Pfalz

Wolfgang Eggers  
Präsident

Matthias Ackermann  
Vizepräsident

Thomas Knieriemen  
Geschäftsführer